



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Freitag, 22. Februar 2008

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Karl Pieterek**
 Christoph Hoeckh

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. Im Lastenaufzug gefangen (Foto)
2. Feurige Malzeit



1. Im Lastenaufzug gefangen

Donnerstag, 21. Februar 2008; 18:29 Uhr; Rosenheimer Straße

Geraume Zeit war gestern Abend ein 25-jährige Mitarbeiter eines Asia-Shops im Lasten- und PKW-Aufzug eines Wohn- und Geschäftsgebäudes in der Rosenheimer Straße gefangen. Da der Notrufknopf des hydraulischen Aufzugs nicht funktionierte wurde er nach etwa zwei Stunden von einer Mitarbeiterin entdeckt. Die circa 10m² große Aufzugskabine befand sich zwischen dem Erdgeschoss und dem ersten Untergeschoss. Um die Aufzugskabine in das erste Untergeschoss abzulassen, betätigten die Einsatzkräfte der Hauptfeuerwache den Notablass des Aufzugs. Während des Ablassens lösten sich einige Betonteile des Aufzugsschachts und eine korrodierte Blechverkleidung des Aufzugs. Nach einer etwa zwanzig Minuten andauernden Rettungsaktion konnte der Mann schließlich wohlbehalten an seinen Arbeitsplatz zurückkehren. Der Lastenaufzug wurde bis auf Weiteres von der Feuerwehr außer Betrieb genommen. Die im ersten und zweiten Untergeschoss geparkten Kraftfahrzeuge können somit nicht per Aufzug zu Tage befördert werden.

(hoe)



2. Feurige Malzeit

Donnerstag, 21. Februar 2008; 20:44 Uhr; Simonsfeldstraße

Auf ihr Abendessen wartend, hielten sich vier Personen im Wohnzimmer der Vierzimmerwohnung in Untermenzing auf. Dabei übersahen sie jedoch, dass die Malzeit bereits soweit fortgeschritten war, dass sie die Teile der Kücheneinrichtung in Brand setzte. Die Bewohner alarmierten umgehend die Feuerwehr und unternahmen erste Löschversuch mit einer Decke. Einsatzkräfte der Münchner Feuerwehr löschten unter schweren Atemschutz die Kücheneinrichtung mit einem Kleinlöschgerät ab. Den an der Küche entstandenen Sachschaden bezifferte die Feuerwehr auf etwa 10.000 Euro. Die vier Bewohner konnten nach einer eingehenden Untersuchung durch Rettungsassistenten der Berufsfeuerwehr wieder in die Wohnung zurückkehren.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de